



Quelle: LGL update 2013

Zeichenerklärung Planungsrechtliche Festsetzungen

(A)

WA	v GH max: 16,00 m
0.4	
a	PD/FD 0°-20° max. 15 WE

(B)

WA	TH 7,50 m FH 9,50 m
0.4	
E	SD 25°-35° PD/FD 0°-20° max. 3 WE

(C)

WA	TH 6,00 m FH 8,50 m
0.4	
E	SD 25°-35° PD/FD 0°-20° max. 3 WE

- Art der baulichen Nutzung**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)
- Bauweise, Überbaubare Grundstücksfläche, Stellung der baulichen Anlagen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
- Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)
- Verkehrsflächen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- Einfahrtbereich**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 11 BauGB)
- Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b BauGB)

- abweichende Bauweise** (siehe Textteil)
- offene Bauweise: nur Einzelhäuser zulässig**
(§ 22 Abs. 2 Satz 3 BauNVO)
- überbaubare Grundstücksflächen nicht überbaubare Grundstücksflächen Baugrenze** (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
- Hauptfrüchtigung**
- max.: 3 WE** maximale Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden
- Einfahrtbereich** (siehe Textteil)
- Pflanzbindung Einzelbäume privat** (siehe Textteil)
- Sonstige Planzeichen**
- Umgrenzung von Flächen für Carports**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
- Umgrenzung von Flächen für Tiefgaragen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes**
(§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedl. Maß baulicher Nutzung**
(§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

Örtliche Bauvorschriften

- Äußere Gestaltung**
(§ 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
- Sonstige Planzeichen**
- Hinweise**

Beispiel Nutzungsschablone

WA	v GH max / TH / FH siehe Planeinschrieb
0.4	
E	SD 25°-35° PD/FD 0°-20° max. 3 WE

Füllschema der Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse/ maximale Gebäudehöhe, Traufhöhe/Firsthöhe
Grundflächenzahl	
Bauweise	Dachform / Dachneigung
maximale Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden	

Gesetzliche Grundlagen:
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748).
BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1549).
PlanzV vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
LBO in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.11.2014 (GBl. S. 501) m.W.v. 01.03.2015.

Fläche:	ca. 0,38 ha
Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat:	26.01.2015
Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses:	29.01.2015
Auslegungsbeschluss des Planentwurfes durch den Gemeinderat:	26.01.2015
Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. § 3 Abs. 2 BauGB:	29.01.2015
Öffentliche Auslegung des Planentwurfes § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. § 3 Abs. 2 BauGB:	06.02.2015 bis 06.03.2015
Einholung von Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Planentwurf und Benachrichtigung von der öffentlichen Auslegung § 13a Abs.2 Nr.1 i.V.m. § 13 Abs.2 Nr. 3 u. § 4 Abs. 2 BauGB, § 3 Abs. 2 BauGB, § 4a Abs. 2 BauGB:	06.02.2015 bis 06.03.2015
Erneuter Auslegungsbeschluss des Planentwurfes:	20.04.2015
Ortsübliche Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. § 3 Abs. 2 BauGB:	23.04.2015
Erneute Öffentliche Auslegung des Planentwurfes (verkürzt) § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4a Abs. 3 BauGB:	04.05.2015 bis 29.05.2015
Erneute Einholung von Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Planentwurf und Benachrichtigung von der öffentlichen Auslegung § 13a Abs.2 Nr.1 i.V.m. § 13 Abs.2 Nr.3 u. § 4 Abs.2 BauGB, § 3 Abs.2 BauGB, § 4a Abs.2 u.3 BauGB:	04.05.2015 bis 29.05.2015
Satzungsbeschluss des Bebauungsplans: § 10 Abs.1 BauGB i.V.m. § 4 GemO/BW	22.06.2015
Satzungsbeschluss der örtlichen Bauvorschriften: § 74 Abs.1 u. 7 LBO mit § 9 Abs.4 BauGB i.V.m. § 4 GemO/BW	22.06.2015
Hiermit wird bestätigt, dass dieser zeichnerische Teil dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates entspricht (Ausfertigung). Süßen, den	23.06.2015
Marc Kersting, Bürgermeister	
Inkrafttreten des Bebauungsplans durch ortsübliche Bekanntmachung § 10 Abs. 3 BauGB	25.06.2015
Inkrafttreten der örtlichen Bauvorschriften durch ortsübliche Bekanntmachung § 10 Abs. 3 BauGB	25.06.2015

Maßstab 1:500

Stadt Süßen

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften
"Stiegelwiesen, Änderung im Bereich des ehemaligen Kindergartens (Flst. 901) und Flst. 896/2"

vom 22.06.2015

baldauf
ARCHITEKTEN
STADTPLANER

Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH
Geschäftsführer: Prof. Dr. Ing. Gerd Baldauf
Schreiberstraße 27 · 70199 Stuttgart
Tel. 0711 967 87-0 · Fax 0711 967 87-22
www.baldaufarchitekten.de · info@baldaufarchitekten.de